



Bezirkshauptmannschaft **Neusiedl am See**

BH Neusiedl am See, Eisenstädter Str. 1a, 7100 Neusiedl am See

das Amt der Bgld. Landesregierung, Stabsabteilung
Öffentlichkeitsarbeit, Referat Landespressdienst
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Neusiedl am See, am 10.02.2026
Sachb.: Gisela Pinetz
Tel.: +43 57 600-4267
Fax: +43 57 600-4296
E-Mail: bh.neusiedl@bgld.gv.at

Zahl: 2025-009.711-1/14

OE: BHND-NW

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: Zubau einer Lagerhalle an einem Bestandsobjekt auf den Grst. Nr.: 3054/1, 3054/2 und 3054/3, KG Jois

Kundmachung

Herr Herbert Friedrich Weber, geb.: 27.02.1992, wh. in: Bruckergasse 4, 7093 Jois, hat um eine bau- und naturschutzbehördliche Bewilligung für einen Zubau an einer bestehenden Halle auf den Grundstücksnummern 3054/1, 3054/2, 3054/3 der KG Jois, **Flächenwidmung G-LG** (landwirtschaftliche Gebäude), angesucht.

Über dieses Ansuchen wird eine mündliche Verhandlung, für

Mittwoch, den 4. März 2026, 13.30 Uhr,

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer am **Gemeindeamt in Jois** anberaunt.

Die Entwurfsunterlagen liegen bis zum Verhandlungsvortage beim Gemeindeamt während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist folgendes zu beachten:

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG 1991 Wurde eine mündliche Verhandlung gemäß § 41 Abs. 1 zweiter Satz und in einer in den Verwaltungsvorschriften vorgesehenen besonderen Form kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass eine Person ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See) oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt. Wenn die Verwaltungsvorschriften über die Form der Kundmachung nicht bestimmen, so tritt die im ersten Satz bezeichnete Rechtsfolge ein, wenn die mündliche Verhandlung gemäß § 41 Abs. 1 zweiter Satz und in geeigneter Form kundgemacht wurde.

Gemäß § 42 Abs. 3 AVG 1991 Eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann binnen zwei Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben. Solche Einwendungen gelten als rechtzeitig erhoben und sind von jener Behörde zu berücksichtigen, bei der das Verfahren anhängig ist.

Gemäß § 10 Abs. 4 AVG 1991 Die Behörde kann von einer ausdrücklichen Vollmacht absehen, wenn es sich um die Vertretung durch amtsbekannte Angehörige (§36) Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen handelt und Zweifel über Bestand und Umfang der Vertretungsbefugnis nicht obwalten.

Rechtliche Grundlagen:

§§ 17, 18 Burgenländisches Baugesetz 1997 – Bgld. BauG

Verordnung der Bgld. Landesregierung vom 19.05.1998, betreffend die Übertragung von Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde Jois aus dem Bereich der örtlichen Baupolizei auf die Bezirkshauptmannschaft, LGBl. Nr. 42/1998 idF 96/2008

§ 5,6, 56 Burgenländisches Naturschutz- und Landschaftspflegegesetz – NG 1990

§§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG

Bauverfahren

Ergeht an:

den Bürgermeister von Jois, p.A. Gemeindeamt 7093 Jois, mit folgenden Hinweisen:
in 2-facher Ausfertigung der Kundmachung, unter Anschluss der **Einreichunterlagen inkl. Parie** , mit dem Ersuchen,

- a) diese Einreichunterlagen während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufzulegen,
- b) diese Kundmachung an der do. Amtstafel anzuschlagen,
- c) die mit dem Anschlags- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung, sowie die Einreichunterlagen bei der Verhandlung dem Verhandlungsleiter zu übergeben.

Ergeht weiters an:

1. das Amt d. Bgld. Landesregierung, Abt. 5 – Wasser, Klima und Energie HR Bau und Umwelttechnik, Referat Hochbau und Landschaftsbild, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, mit dem Ersuchen einen hochbautechnischen Amtssachverständigen zu entsenden, Herrn **Ing. Thomas Pusitz-Siedl**, vorab per E-Mail: post.a5@bgld.gv.at, **inkl. Planparie**
2. das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 4 – Agrarwesen, Natur- und Umweltschutz, Hauptreferat Agrarbehörde, Forst und Jagd, Referat Agrarrecht und Agrarbehörde, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, mit dem Ersuchen einen **landwirtschaftlichen Amtssachverständigen** zu entsenden, Herrn **DI Manfred Cadilek**, per E-Mail: post.a4-agrarwesen@bgld.gv.at unter Anschluss einer **Projektparie**
3. die **Bgld. Landesumweltanwaltschaft**, Marktgasse 2, 7210 Mattersburg, per E-Mail: umweltanwalt.burgenland@bgld.gv.at, **inkl. Planparie**

4. das Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 5 – Wasser, Klima und Energie, Hauptreferat Bau und Umwelttechnik, Referat Gewässeraufsicht, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, mit dem Ersuchen einen wasserfachlichen Amtssachverständigen zu entsenden, z.Hdn. Herrn **Herbert Schuller**, vorab per E-Mail: post.a5@bgld.gv.at, **inkl. Planparie**
5. das **Landesfeuerwehrkommando** f.d. Bgld. - Brandverhütungsstelle, 7000 Eisenstadt, Leithabergstraße 41, per E-Mail bv@lfv-bgld.at, mit dem Ersuchen einen zuständigen Sachverständigen zu entsenden, **inkl. Planparie**
6. das Amt der Bgld. Landesregierung, Stabsabteilung Öffentlichkeitsarbeit, Referat Landespressdienst, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, per E-Mail: post.oa-presse@bgld.gv.at
7. Herrn Herbert Friedrich Weber, Bruckergasse 4, 7093 Jois, als Antragssteller und Grundstückseigentümer, **RSb**
8. Herrn Peter Luntsch, Eisenstädterstraße 15, 7093 Jois, als Anrainer, **RSb**
9. Frau Maria Schuber, Untere Hauptstraße 26, 7093 Jois, als Anrainerin, **RSb**
10. Alex Niessl Planungsbüro, Hardtmuthgasse 74/19-20 als Planverfasser/Projektsverfasser, mit dem Ersuchen einen informierten Vertreter zu entsenden, per E-Mail: office@alexniessl.com
11. Gemeinde Jois, mit dem Ersuchen einen Verhandlungsraum zur Verfügung zu stellen, per E-Mail: post@jois.bgld.gv.at

Naturschutzverfahren:

1. das Amt d. Bgld. Landesregierung, Abt. 5 – Wasser, Klima und Energie HR Bau und Umwelttechnik, Referat Hochbau und Landschaftsbild, 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, mit dem Ersuchen einen hochbautechnischen Amtssachverständigen zu entsenden, Herrn **Ing. Thomas Pusitz-Siedl**, vorab per E-Mail: post.a5@bgld.gv.at,
2. die **Bgld. Landesumweltanwaltschaft**, Marktgasse 2, 7210 Mattersburg, per E-Mail: umweltanwalt.burgenland@bgld.gv.at,
3. Herrn Herbert Friedrich Weber, Bruckergasse 4, 7093 Jois, als Antragssteller und Grundstückseigentümer, **RSb**
4. Alex Niessl Planungsbüro, Hardtmuthgasse 74/19-20 als Planverfasser/Projektsverfasser, mit dem Ersuchen einen informierten Vertreter zu entsenden, per E-Mail: office@alexniessl.com
5. die Gemeinde Jois, als Partei, per E-Mail: post@jois.bgld.gv.at

Für die Bezirkshauptfrau:
Gisela Pinetz



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Siegelprüfung und Verifikation unter
www.burgenland.at/amtssignatur

Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See • Eisenstädter Str. 1a, 7100 Neusiedl am See
Telefon +43 57 600-4299 • Fax +43 57 600-4296 • E-Mail bh.neusiedl@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>

